

Alfred Schindler-Fonds, 6030 Ebikon

Rechenschaftsbericht über das Geschäftsjahr 2017/2018

Das Geschäftsjahr 2017/2018 schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 4.8 Mio (Vorjahr: Einnahmenüberschuss von CHF 1.55 Mio) ab. Die Performance von +5.43% (Vorjahr: +9.26%) reichte nicht aus, um die Ausgaben für Stiftungszwecke vollumfänglich zu finanzieren.

Ausgaben für Stiftungszwecke

Insgesamt wurden CHF 7.8 Mio (Vorjahr: CHF 2.9 Mio) für Stiftungszwecke aufgewendet. Im Zusammenhang mit den Abfederungsmassnahmen für die Reduktion des Umwandlungssatzes von 6.25% auf 6.0% bei der Schindler Pensionskasse hat der ASF Ende 2017 das fünfte und letzte Mal CHF 2.0 Mio an die Schindler Pensionskasse überwiesen. Zusätzlich wurde im 1. Semester 2018 die erste von zwei Tranchen à CHF 5.0 Mio an die Schindler Pensionskasse bezahlt. Es handelt sich wiederum um Abfederungsmassnahmen im Zusammenhang mit der Reduktion des Umwandlungssatzes von 6.0% auf 5.2%. Im Zusammenhang mit der Restrukturierung von Ebi-Works hat der ASF für die Sozialplanpensionierungen CHF 0.8 Mio ausbezahlt. Für Fürsorgeleistungen an Mitarbeiter/Rentner wurden CHF 85'000 aufgewendet.

Anlageresultat

Mit +5.43% konnte die Benchmark-Performance von +4.35% erneut übertroffen werden. Die Outperformance ist hauptsächlich auf die **Immobilien Schweiz** (+2.45%) zurückzuführen, wo ein Teil der Investitionen durch relativ risikoarme Anlagestiftungen erfolgt. Die **Private Equities** verzeichneten mit +18.18% erneut ein ausgezeichnetes Jahr, dies nachdem in den beiden Vorjahren positive Ergebnisse von 23.39% und 22.71% erzielt wurden. Die **Aktien Ausland** konnten mit +15.61% die **Aktien Schweiz** (+3.74%) deutlich übertreffen. Infolge der stagnierenden Zinsen erzielten die **Obligationen CHF** ein Ergebnis von -0.14%. Die **Obligationen Fremdwährungen** (+5.93%) profitierten vom stärkeren USD und dem Einsatz von Wandelobligationen. Die **Insurance linked Securities** verzeichneten infolge der Hurrikan-Saison 2017 und den Erdbeben in Mexico mit -10.07% das schlechteste Resultat.

Liegenschaft Feldbreite, Emmen

Für das Baufeld C1 wurde am 17. Juni 2015 die Baubewilligung erteilt. Der Käufer war mit diversen Auflagen der Baubewilligung nicht einverstanden und hat eine Beschwerde beim Kantonsgericht eingereicht. Das Kantonsgericht des Kantons Luzern hat am 9. August 2016 die Beschwerde abgelehnt und die Baubewilligung aufgehoben. Der Käufer lanciert nun ein neues Bauprojekt.

Alfred Schindler-Fonds 6030 Ebikon



Bilanz (CHF)

	30.06.2018	%	30.06.2017	%
Aktiven				
Liquide Mittel	1'868'364	3	1'660'199	3
diverse Guthaben	146'780	0	153'124	0
Obligationen	8'647'494	15	9'139'947	15
Liegenschaften	21'060'668	37	23'464'302	38
Aktien	14'739'796	26	16'003'228	26
Alternative Anlagen	10'175'855	18	11'750'708	19
Total Aktiven	56'638'957	100	62'171'508	100
Passiven				
Rechnungsabgrenzung	18'558	0	17'788	0
Techn. Rückstellungen	261'329	0	972'739	2
Freies Stiftungskapital	56'359'070	100	61'180'981	98
Total Passiven	56'638'957	100	62'171'508	100

Betriebsrechnung (CHF)

	2017/2018	2016/2017
Reglementarische Leistungen	-7'797'111	-2'902'461
Auflösung/Bildung Rückstellungen	711'411	467'261
Netto-Ergebnis Versicherungsteil	-7'085'700	-2'435'200
Netto-Ergebnis Vermögensanlage	2'691'419	4'574'291
Sonstiger Aufwand (Feldbreite)	-341'298	-500'901
Verwaltungsaufwand	-86'332	-86'371
Ertragsüberschuss vor Bildung WSR	-4'821'911	1'551'819
Auflösung/Bildung Wertschwankungsres.	0	0
Aufwand-/Ertragsüberschuss	-4'821'911	1'551'819

Stiftungszweck

Der Fonds bezweckt einerseits die Unterstützung und Ergänzung der Schindler Pensionskasse und andererseits leistet er Beihilfe an Arbeitnehmer, Rentner und Angehörige, die auf unvorhersehbare oder unverschuldete Weise in finanzielle Bedrängnis geraten sind. Darunter fallen auch Beiträge an nicht versicherte Kosten (z.B. für Familienhilfen), resultierend aus Krankheiten, Unfällen, Gebrechen oder Todesfällen. Begründete Gesuche um Unterstützungsbeiträge sind an die Sozialberatung der Schindler Aufzüge AG in Ebikon zu richten.

Alfred Schindler-Fonds

Heinz Risi
Präsident des Stiftungsrates

Mario Passerini
Geschäftsführer

Ebikon, im Oktober 2018